







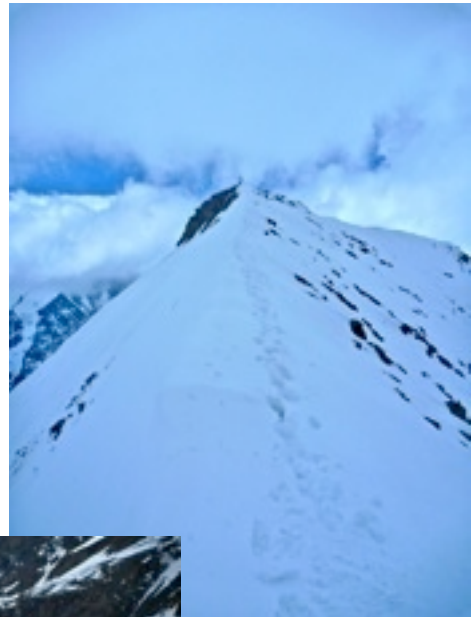


Fuscher-Kar-Kopf (3331m)

Hohe Tauern (Kärnten)

| Kurzinfor | |
|---|--|
|  1100 HM |  Mai |
|  IV |  min. 2h30min |
|  III |  III |
|  III |  IV |



Ausgangspunkt

Heiligenblut, Lawinenver-
bauung Franz-Josefs-Höhe

Charakter

Sehr alpine Frühjahrstour



Aufstieg

Am Beginn der Lawinenverbauung kurz steil bergauf. Man hält sich eher rechts und gelangt in flacheres Gelände. Weiter über's Freiwandkees in Richtung einer Steilrinne, die zwischen Fuscher-Kar-Kopf und Sonnenwelleck liegt. In dieser Rinne soweit wie möglich mit Skiern, dann zu Fuß in die Scharte „Der Rinner“. Hier meist Skidepot. Weiter nach links über den mitunter sehr anspruchsvollen Grat zum Gipfel.

Abfahrt

Wie Aufstieg.

Bemerkung

Man kann auch über's Gamsgrubenschartl ansteigen bzw. Abfahren, eine Stichtour aufs Sonnenwelleck ist empfehlenswert.

